



Themen in dieser Ausgabe:

- LIBYA RALLY RAID
- DAKTEC Rallye Service
- Absage DAKAR 2008: Stellungnahmen Mitglieder und Veranstalter

In dieser Ausgabe:

Vorwort Praesi	1
Nächster Höck	
DAKAR Stellungnahmen	2 3
Kleininserate	4
DAKTEC Rallye-service 2008	5
Neumitglieder	
IG Motorrad an der Swissmoto 2008	
LIBYA RALLY RAID	6
Termine OFFROAD-TRAINING	7
Impressum	
Sporttermine	8

PPA
5608 Stetten AG

SSRT ZEITUNG 01. 2008



SSRT, 5608 Stetten

SSRT Zeitung

Ausgabe Januar

20.01.2008

Vorwort vom Praesi

Hoi zäme und noch mal allen nur das Beste zum neuen Jahr!

Nach der unglaublichen Enttäuschung über die Absage der 30. DAKAR haben wir umgehend reagiert und diverse (Firmen-) Mitglieder und Veranstalter zu den aktuellsten Ereignissen befragt. Ihr findet die ausführlichen Antworten in dieser Ausgabe von Seite 2—4.

Ich möchte euch aber auch auf ein paar Veranstaltungen aufmerksam machen, die trotzdem stattfinden:

- BAJA ITALIA mit Infos aus 1. Hand am nächsten Höck
- HEROES LEGEND findet statt www.heroeslegend.com
- TUAREG findet statt, ausgebucht
- LIBYA RALLY RAID (→Seite 6), anmelden JETZT! Es hat noch Plätze für 4x4 und Motos!
- PFINGST-RAID hat ebenfalls noch Plätze frei (→Seite 5) Online-Nennung auf www.SSRT.ch
- GRAND ERG (→Seite 8) ...und im Sommer gibt's dann auch noch ein SSRT JUBI-FEST!

Mit sportlichen Grüssen, Rari

Nächster Höck

Ort: Restaurant Rössli Oensingen

Datum: 30. Januar 2008

Zeit: 20:00 Uhr

Thema: Infos zu BAJA ITALIA und Vortrag Oltimer-Rallye Peking — Paris

Peter Käser und Hans Ruedi Flückiger gehörten zu den 26 Teams, die im August 2007 erfolgreich in Paris ankamen. Sie absolvierten die Strecke mit einem Citroën Jg. 1952. 2 Monate un rund 16'000 km dauerte das Abenteuer, das Fürst Scipione Borghese gewidmet war, der vor exakt 100 Jahren diese Rallye gewann. Die ganze Veranstaltung war selbstverständlich nicht ohne Schwierigkeiten. Sehr speziell dürfte allerdings sein, dass der Organisator in der Mongolei von seinen Teilnehmern "in die Wüste geschickt wurde" und von seiner eigenen Veranstaltung ausgeschlossen wurde.

Dabei wurden sie unter anderem von einem Filmteam des SF 1 begleitet und es entstand auch ein schönes Buch.

Wir freuen uns auf einen spannenden Vortrag!

Ralf Schmierer vom Rallye Raid Club Deutschland (RRCD) wird uns besuchen und persönlich über die BAJA ITALIA informieren. Wer interessiert ist an der Veranstaltung erhält da Infos aus 1. Hand. Nicht verpassen!

Der Eintritt ist wie immer frei und Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!



...erfolgt ist.
Das ist nun nicht
der Fall und die
Gelder müssen
jetzt - jedenfalls
rechtlich gesehen,
zurückbezahlt
werden, obwohl sie
bereits fast oder
ganz ausgegeben
sind - bitter !

Die DAKAR Absage und verschiedene Meinungen darüber

Rainer Autenrieth, Veranstalter TUAREG-Rallye

Was ist deine persönliche Meinung zur DAKAR Absage?
Ich finde das sehr schade. Zu einem habe ich mich auf die spannenden Berichterstattung gefreut, zum anderem verlieren wir alle dadurch eine sehr Image trächige Veranstaltung.

Wie ist deine Einschätzung zur Zukunft der DAKAR?
Kann ich zum derzeitigen Stand nichts abschätzen. Hoffe aber daß es sie 2009 wieder geben wird.

Beeinflusst diese Absage deine Veranstaltung?
Nur insofern, daß wir momentan zahlreiche Anfragen von DAKAR-Fahrern wegen einer Teilnahme an der TUAREG Rallye haben. Die TUAREG Rallye wird auf jeden Fall stattfinden.

Wie ist der aktuelle Status deiner Veranstaltung (Anmeldung aktuell möglich, Anmeldeschluss bis wann, Anzahl bereits gemeldeter Teilnehmer, usw.)
Momentan sind nur noch Anmeldungen auf die Warteliste möglich. Gemeldet sind 170 Fahrzeuge in Wertung (ohne Service und Orga)

Joe Krebs, SSRT InfoChef

Es ist ganz klar, dass die Sicherheit Vorrang hat, aber nach allem, was bisher bekannt ist, halte ich die Entscheidung für übereilt. Ich denke nicht, dass es bereits in Portugal eine terroristische Bedrohung gab. Man hätte die DAKAR starten können und erstmal bis zur Fähre fahren und dann weitersehen. So hätte man 2-3 Tage gewonnen und in dieser Zeit die Drohungen überprüfen und evtl. neue Maßnahmen ergreifen können.

Selbst wenn man die Rallye dann hätte abbrechen

müssen, wäre die Lage der Privatfahrer, die einen Großteil der Teilnehmer ausmachen, wenigstens finanziell besser gewesen, denn die allermeisten Sponsorenverträge sind daran geknüpft, das der Start erfolgt ist. Das ist nun nicht der Fall und die Gelder müssen jetzt, jedenfalls rechtlich gesehen, zurückbezahlt werden, obwohl sie bereits fast oder ganz ausgegeben sind - bitter !

Die Schadenersatzforderungen an die A.S.O. selbst wären in diesem Fall wohl auch schon geringer gewesen, allein Portimao, die zweite Station der DAKAR, prüft Forderungen in Höhe von rund 1,5 Millionen Euro. Durch Portimao wäre die Rallye dann aber schon mal gefahren.

Die A.S.O. hätte sich aber immer noch "großzügig" zeigen und einen Großteil der Startgelder erstatten können. Das wäre für die Lage der Privatfahrer besser als die jetzt angekündigte Erstattung des kompletten Startgelds, dafür aber wohl verbunden mit dem Verlust der kompletten Sponsorengelder!

Von der investierten Zeit und Arbeit für die Vorbereitungen wollen wir gar nicht erst sprechen.

Unverständlich für mich auch, dass die Entscheidung von oben getroffen wurde, die Teilnehmer wurden noch nicht mal gehört geschweige denn gefragt, weder die Werksteams noch all die Anderen.

Kurz gesagt:
Auch wenn die DAKAR-Absage unvermeidlich gewesen sein sollte, hätten die Verantwortlichen versuchen müssen, die Konsequenzen daraus möglichst klein zu halten, für die A.S.O. selbst, für die Teilnehmer, für die beteiligten Staaten und für die Zukunft der Rallye DAKAR - diese Chance wurde klar vertan.

Ein Zitat dazu von A.S.O. Chef Patrick Clerc nach der Absage der DAKAR im portugiesischen Fernsehen, welches die Ignoranz der A.S.O. zeigt:

"Ich weiss gar nicht, was sich alle so aufregen. Die DAKAR wird weiterleben, die A.S.O. hat keine finanziellen Probleme und die Teilnehmer können sich über ein paar Tage Urlaub freuen" .

...Wie die "Großen" der DAKAR mit dieser Absage umgehen, wird sich erst noch zeigen, VW hat angeblich rund 30 Millionen Euro investiert, um die 4 Race-Touaregs nach DAKAR zu bringen, bei Mitsubishi sollen es um die 16 Millionen sein - mit diesen Budgets hätte man locker das komplette SSRT mit bestem Material nach DAKAR gebracht - und noch viel weiter....

Für die nicht werksunterstützten Teams wie z.B. X-Raid mit Sven Quandt und viele andere kann das durchaus das Ende sein, wir wollen aber sehr hoffen, dass das nicht der Fall sein wird !

Die Zukunft der DAKAR ist für mich sehr ungewiß, insbesondere solange die Austragung nur als Geschäft betrieben wird und hauptsächlich am finanziellen Gewinn orientiert ist. Hier fehlen seit einigen Jahren ganz offensichtlich die richtigen Leute in der Organisation, die die Sache nicht nur aber zu einem ganz großen Teil auch mit genügend Herzblut betreiben.

Ob die Absage der DAKAR 2008 Folgen für andere Veranstalter aus der Rallyeszene hat, wird man abwarten müssen, ebenso wie die weitere Entwicklung der Bedrohung durch den Terror.

Grüsse, Joe

Von Jessy, JESSYS CUSTOM SHOP / Destination DAKAR

Meiner Meinung nach gilt: saefy first. d.h.: es würde angenommen ein terroristischer Anschlag stattfinden mit womöglich Toten, wäre dies bestimmt das Ende für diese Veranstaltung. Ich glaube nicht das dieses Riesenspektakel deswegen untergeht. Ich persönlich könnte mir vorstellen das der ganze Anlass eventuell einen anderen Standort als Ziel (Paris-Nairobi, Athen- Riad, usw.) sich aussucht.

Ja ich glaube schon das jeder Veranstalter in Zukunft sich Gedanken über sein Sicherheitsdispositiv machen muss.

Gruss, Jessy



KTM 525 EXC,

Modell 2006, 1. Inverkehrssetzung 01. 2007, 100 % neuwertig

Zu Verkaufen:

KTM 525 EXC, Mod. 06, 1.Inv.1.07, ca.200 KM, 100% neuwertig, ab 1. Service,

VB ca. Fr. 10'300.- (ohne Zubehör) diverser Rallyezubehör auf Wunsch: Alu Motorschutz, 25l Tank, hohe Sitzbank, Roadbookhalter TT, Desert mit Mousse, usw.

Anfragen an: Leo Krucker, l.krucker@gmx.ch +41 79 666 23 69

Die DAKAR Absage und verschiedene Meinungen darüber

Ralf Schmierer 1. Vorsitzende Rallye-Raid-Club Deutschland

Ich finde es sehr schade, dass die DAKAR abgesagt wurde. Insbesondere in diesem Jahr wäre sicher ein großer Zwei- bis Dreikampf zwischen VW, Mitsubishi und X-Raid BMW zu erwarten gewesen. Auch die vielen Privatfahrer, zu denen ich auch in der Vergangenheit gehörte, leiden sicher unter der Absage. Das nicht nur aus sportlichen Gründen, sondern dabei geht es um sehr viel Geldverlust und Einsatz der komplett umsonst war. Das tut mir für diese Leute sehr weh weil ich weiß wie schwierig es ist, Sponsoren für eine solche Großveranstaltung zu bekommen. Es war aus Sicherheitsgründen sicher nichts anderes möglich, denn man macht sich solch eine Entscheidung mit einer derart großen Tragweite nicht leicht. Natürlich ist es bedauerlich, dass auch wir Off-Road Sportler uns dem Terror beugen müssen, aber es sollte doch hoffentlich wieder Möglichkeiten geben die DAKAR 2009 - vielleicht auf einer ganz anderen Route - laufen zu lassen. Es bleibt zu hoffen, dass speziell Veranstalter von Rallyes in Afrika keine weiteren Probleme mit ihren Rallyes bekommen. Auch in Terrorkreisen findet man leider genügend Nachahmer, die damit auch in den Medien die leider unverdiente Plattform für ihre wahnsinnigen Pläne finden.

Christof Danner Mehrfach DAKAR gefahren

Nachdem die ASO unserem deutsch-österreichischen Team "G-Raid" wegen "zu wenig bunter" Anmeldeunterlagen abgesagt hat, kann ich über die Absage nur lächeln.

Für die direkt Betroffenen ist das natürlich ein Desaster - sowohl für Privatiers als auch Werksteams, die ja nun auch marketingmäßig nichts machen können.

Ich denke, generell wird die DAKAR weiterleben, da sie einfach ein zu großes Geschäft ist, um sie sterben zu lassen. Man wird sich evtl. kleinräumigere Alternativen in friedlicheren und kontrollierbarer Staaten suchen müssen, was dem technischen Schwierigkeitsgrad keinen Abbruch tun sollte. Da die meisten kleineren

Veranstaltungen in Tunesien oder Marokko stattfinden, wo alles für den Tourismus getan wird, sehe ich für die Gesamtheit des Rallyesports keine Bedrohung. Wir werden uns trotzdem für 2009 wieder bewerben! Herzliche Grüße aus Graz

(ohne Service und Orga)

Jörg Sand, freier Journalist www.marathonrally.com

1. Die Absage wegen Terrorbedrohung war wohl nötig, aber man hätte zumindest in Portugal eine "Notfallrallye" organisieren können. Damit nicht alle Sponsorenverträge und Rallyefahrzeugmieten zurück gezahlt werden müssen. Das bedeutet die Pleite für gut die Hälfte der Teilnehmer.

2. Die DAKAR wird es wohl weiter geben auch wenn sie denn vielleicht in Südamerika oder Australien stattfindet. Mein persönlicher Wunsch wäre eine DAKAR in Südafrika. In Nordafrika ist die Rallye wahrscheinlich gestorben.

3. Ja, wenn eine Regierung das Austragungsland als Krisengebiet abstempelt muss der Veranstalter absagen weil keine Versicherung mehr zahlt. Einen Sieger (außer Osama Bin Laden) steht jetzt schon fest, die Rallye TRANSORIENTALE im Juni wird wohl schnell ausgebucht sein.

Viele Grüße, Jörg Sand

Jörg Steinhäuser, Veranstalter Rallye ERG ORIENTAL

Eine DAKAR in der herkömmlichen Art durch Nordafrika bis DAKAR wird es nicht mehr geben. Die ganzen Gründe erspare ich mir. Die ERG ORIENTAL wird wie es ausgeschrieben ist stattfinden.

Unser Sat-Ortungs-System ist zur Sicherheit aller Teilnehmer eingeführt und wurde u. a. auch bei der DAKAR und anderen Großveranstaltungen eingesetzt und arbeitet zu unserer Zufriedenheit, denn Sicherheit der Teilnehmer steht bei uns immer an oberster Stelle.

Mit sportlichen Grüßen aus Maintal, Jörg Steinhäuser und sein Team

Tina Meier, DAKAR 2008 StartNr. 131, YAMAHA 450,

Als Betroffene kann ich nur sagen: Ich bin super enttäuscht und traurig darüber, dass die Rallye abgesagt wurde.

Da ich aber nicht ausreichend Hintergrund Informationen habe kann und möchte ich nicht beurteilen, ob es die richtige Entscheidung war oder ob man auch eine verkürzte Rallye hätte durchführen können.

Natürlich wäre ich gern gefahren, auch wenn wir in Marokko geblieben wären.

Wenn es aber tatsächlich eine Terror-Androhung für die Rallye DAKAR gegeben hat, dann hätten Anschläge überall erfolgen können und dann sehe ich es so, dass der Veranstalter die Verantwortung für die Teilnehmer trägt. Wenn er diese Warnungen ignoriert und jemand zu Schaden kommt ist das Geschrei hinterher groß, er hätte die Rallye gar nicht erst starten lassen dürfen, etc.

Ich hätte nicht gern an seiner Stelle die Entscheidung treffen wollen.

Die Frage nach der Zukunft der DAKAR finde ich sehr schwierig zu beantworten. Ich hoffe sehr, dass es eine DAKAR 2009 geben wird, da ich sie gerne fahren möchte. Wo sie stattfinden wird und ob die Teilnehmer tatsächlich genug Vertrauen in den Veranstalter haben, um sich wieder anzumelden wird sich zeigen.

Ich hoffe nicht, dass diese Absage eine Folge für andere

MICHELIN Pneus+Mousse

Wie gewohnt organisieren wir auch dieses Jahr eine Sammelbestellung von MICHELIN Offroad Reifen und Mousse. Dies in Zusammenarbeit mit unserem Firmenmitglied Pneu Müller in Schongau. Ich nehme bis Ende Januar Bestellungen entgegen.

MICHELIN selbst macht zwar keine Spezial-Aktion mehr. Die Preise sind deshalb vor allem noch vom Auftragsvolumen abhängig, die wir zusammen bringen, aber bisher waren wir immer konkurrenzlos günstig.

Bestellungen an:

Praesi@ssrt.ch



Die DAKAR Strecke 2006

..ist das Geschrei hinterher groß, er hätte die Rallye gar nicht erst starten lassen dürfen, etc.





DAKAR 2007 / Lac Rose

Fluggesellschaft bei Start oder Landung ab, und verkündet, dass das nun jederzeit und überall wiederholt werden wird. Wieviele Reisende würden sich unter solchen Umständen noch trauen zu fliegen?? Was hätte das für Auswirkungen auf die Gesellschaft und Wirtschaft?

Photos:
www.marathonrallye.com



Die DAKAR Absage und verschiedene Meinungen darüber

Ueli Leardi, Ehemaliger SSRT Praesi und aktueller OK-Praesi SSRT JUBI-FEST

Hier ein paar Gedanken meinerseits zum Thema:

In der heutigen Medienlandschaft kann ein Veranstalter eigentlich keine "richtige" Entscheidung mehr fällen. Ignoriert er irgendwelche Drohungen und es passiert etwas, wird er von der Presse in der Luft zerrissen. Man hat doch gewusst, dass... Profitgier vor Sicherheit... etc.

Sagt man die Veranstaltung aber ab, heisst es von den selben Leuten: Wieso lässt man sich von Terroristen drangsalieren? Die Teilnehmer fluchen, weil sie eine Menge Geld und Zeit investiert haben.

Es geht meiner Meinung nach gar nicht nur um die Zukunft der DAKAR oder des Rallye Raid Sports, sondern darum, ob die Menschheit überhaupt noch etwas organisieren kann ohne das Risiko von einem terroristischen Anschlag betroffen zu sein, in Kauf nehmen zu müssen. Was zum Beispiel wenn eine solche Drohung an den olympischen Spielen auftaucht? Wer könnte denn die Gefahr 100% sicher abwenden. Oder was wenn ein Terrorist sich in den Kopf setzt, den Flugverkehr global lahmzulegen. Nichts leichter als das: Man nehme eine Boden-Luft Rakete (die kriegt man auf dem Schwarzmarkt vermutlich so einfach wie ein Brot beim Beck) und schießt ein Passagierflugzeug einer renommierten westlichen Fluggesellschaft bei Start oder Landung ab, und verkündet, dass das nun jederzeit und überall wiederholt werden wird. Wie viele Reisende würden sich unter solchen Umständen noch trauen zu fliegen?? Was hätte das für Auswirkungen auf die Gesellschaft und Wirtschaft?

Das Ueble ist, dass dieser Bedrohung nicht beizukommen ist, so lange sich genügend selbstmörderische Attentäter finden lassen. Und wenn man sich die Nachrichten so anschaut, gibt es

wohl wenig Hoffnung das den Terroristen die sogenannten Märtyrer bald ausgehen würden.

Eine wohl pessimistische, aber leider auch realistische Einschätzung der heutigen Situation!! Aber schon die Geschichte des Krieges beweist, dass ein Einzelkämpfer ohne Rücksicht auf sein eigenes Leben einer Übermacht fast beliebig grossen Schaden zufügen kann. Was nützt es, wenn er erwischt wird, solange der Nächste nur darauf wartet das Werk weiterzuführen. Wie man das Problem grundsätzlich in den Griff bekommt weiss ich auch nicht. Es scheint eine weitere sogenannte Entwicklung unserer Gesellschaft zu sein. Israel hat in seiner Geschichte eine harte Linie gefahren und jede Bedrohung ohne Rücksicht auf eigene Verluste radikal eliminiert. Aber wer ist dort und in anderen Ländern Heute bereit, diese Opfer zu bringen?? Wer ist bereit die Konsequenzen zu verantworten? Wer garantiert, dass dies das Problem nachhaltig lösen kann? Und damit schliesst sich der Kreis...

Wolfgang Pasetti, Veranstalter der LIBYA RALLY RAID (LRR)

1. Persönliche Meinung: Die Absage ist für die Rallye-Raid Szene eine Katastrophe. Zum ersten Mal reichte eine Drohung aus um eine Grossveranstaltung zu kippen. Die Libya-Rally-Raid hat bereits auf ihrer Homepage mit einem Statement unserer libyschen Partner reagiert.

2. Zukunft der DAKAR: Viele Privatteams erlitten einen grossen finanziellen Verlust, Sponsoren sehen ihre Verträge nicht erfüllt Die Startrampe wurde nicht gefahren Wo sollen in Zukunft die Teilnehmer herkommen.

3. Ergänzung und Informationen: Wie mir aus Lisabon berichtet wurde, hatten die Werkteams bereits 6 Monate vor dem Start den Veranstalter um eine alternative Strecke gebeten, das wurde abgelehnt. Die amerikanischen

Teams rüsteten ihre Teilnehmer mit schussicheren Westen aus und hatten einen Evakuierungsplan vorbereitet. Darüber hinaus legten sie 1'000'000 Dollar hin um den Start zu ermöglichen. Das wurde abgelehnt. Andererseits ist es wohl nachzuvollziehen, gibt es eine Warnung des französischen Ausserministeriums erlischt bei den Versicherungen jede Haftung. Dieses Risiko ist für jeden Veranstalter zu gross.

4. Beeinflussung meiner Veranstaltung (LRR): Seit acht Monaten versuche ich Vertrauen in deutsche Rallye-Raid Veranstaltungen zurück zu gewinnen. Zwei Crashes waren schon hart. Nun die DAKAR. Z.b. Anfrage aus Belgien. Findet die Libya-Rally-Raid statt? Dieser Teilnehmer lässt sich gerade ein Fahrzeug von einem grossen Hersteller aufbauen. Was bedeutet das für die Szene. Der Teilnehmer könnte verloren sein, der Hersteller verliert seinen Kunden, der Hersteller überlegt ob er in Bad Kissingen noch ausstellt. Ihr seht also wir sitzen alle in einem Boot. Es gibt aber auch kleine Erfolge. Die LRR konnte trotz aller Schwierigkeiten potente Sponsoren gewinnen. z.b. Taubenreuther und General-Tire. Besonders freue ich mich das die Off-Road die Veranstaltung wieder offiziell promoten wird. Wahrscheinlich gibt es ein Trotzreaktion jeden Tag erhalte ich neue Anfragen und auch Meldungen. Die letzte kam aus der Schweiz. Der Meldeschluss ist der 31.01.08.

5. Status der Veranstaltung: Die Vorbereitungen liegen im Zeitplan. Die finanzielle Absicherung steht. Der libysche Partner hat alle Genehmigungen der Sicherheitsorgane erhalten. Halten wir zusammen, Teilnehmer und Organisation, also die Freunde des Rallye-Raid-Sport bin ich optimistisch eine runde Veranstaltung in Libyen zu erleben.

Mit sportlichem Gruss,
Wolfgang Pasetti



Pressemitteilung vom DAKTEC Rallyeservice 2008

DAKTEC mit neuem Servicetruck auch 2008 auf drei Rallyeveranstaltungen in Nordafrika vertreten. Im Oktober 2007, auf der ERG ORIENTAL, hat der neue Service-MAN vom SSRT-Firmenmitglied DAKTEC die Feuertaufe bestanden. 5 festgebuchte Teams und diverse Teilnehmer, Orga und Pressefahrzeuge nahmen den Service des Teams um Matthias Krüger in Anspruch.

Der neuen MAN TGM 13.280 wurde in Zusammenarbeit mit der Motorsportabteilung von MAN konzipiert. Das Fahrzeug trägt im Servicekoffer eine komplette Werkstatt, zusätzlich Ersatzteile und Gepäck der Teilnehmer. 6 Sitzplätze ermöglichen es, mit einer kompletten Servicemannschaft auf Reise zu gehen.

In diesem Jahr stehen die LIBYA RALLY RAID, die GRAND ERG und die ERG ORIENTAL auf dem Touren-

plan.

DAKTEC baut Wettbewerbsfahrzeuge, hat einen gut sortierten Onlineshop und sichert den Service und den Gepäcktransport für 4x4 und Motos ab. Infos unter www.daktec.de oder Tel. 0049-3385-57190 Matthias Krüger

Link zur Serviceseite:
<http://www.daktec.de/Rallyeservice2008.html>

www.daktec.de



www.daktec.de



Unterstütze die IG Motorrad an der SWISSMOTO 2008



+ IG Motorrad
+ CI Motards
+ CI Moto



Unterstütze die IG Motorrad an der Swissmoto 2008 in Zürich!

Vom 21. bis 24. Februar 2008 findet in der Messe Zürich die Motorradausstellung Swissmoto statt. Die IG Motorrad ist mit einem 110 m² grossen Stand unübesehbar präsent. Wir informieren die Besucher über die massiven Auswirkungen, die das Programm "via sicura" für uns Motorradfahrer haben wird. Wir werden Unterschriften sammeln und politisch Druck machen. Neben Nationalräten wird auch die Generalsekretärin der FEMA (Federation of European Motorcyclist Associations) anwesend sein.

Wir suchen noch einige Helfer, die z.B. am Donnerstag, 21. Februar Standdienst leisten. Es winkt eine Freimitgliedschaft für ein Jahr, ein zusätzliches Freiticket für die Messe und natürlich eine Bratwurst. Dabei? Melde dich bitte direkt bei mailto:

silvia.walker@ig-motorrad.ch

Am Samstag, 2. Februar, findet in Zürich eine zwei Stunden dauernde Ausbildung statt. Wer sich für die berechtigten Anliegen der Motorradfahrer einsetzen möchte erhält viele interessante und wertvolle Infos.

Theodor Klossner
Präsident IG Motorrad

PINGST-RAID'08 News

Das Anmeldeverfahren ist seit ein paar Wochen eröffnet und rund 2/3 der Plätze sind bereits vergeben. Also nicht mehr lange zögern und rasch anmelden... Weiter Informationen dazu auf der Homepage des SSRT unter www.SSRT.ch oder www.swiss-safari-rallye-team.ch/pr

Dieses Jahr konnten wir, Dank der tatkräftigen Unterstützung unseres Webmasters Roli, auf ein datenbankgestütztes System für die Online-Anmeldungen wechseln. Dies wird vor allem unserem Sekretariat die Arbeit etwas erleichtern.

Leider mussten wir unsere Preise anpassen. Die Gemeinde von Chavannes hatte bereits im 2007 die Preise des Campingplatzes und des Gemeindesaales stark angehoben. Auch die Zahlungsfristen und die Abstufungen haben wir leicht angepasst. Siehe dazu auch die SSRT Zeitung vom Dezember 2007, in welcher das detailliert ersichtlich war.



Neumitglieder

Wir heissen folgende Neumitglieder herzlich willkommen im SSRT:

- Christian Fuhrer
Chalet Havanna
3792 Saanen
- Sina Hänggi
Bretzwilerstrasse 36
4208 Nunningen
- Ruedi Ringger
Bubikonstr. 41a
8635 Dürnten

Zu verkaufen

Mitsubishi L200 Diesel,
Jg. 12. 95, 180'000km,
frisch ab MFK, CHF 8000.—

Toyota Landcruiser 450,
mit 6tonnen Bremsanlage,
Kompressor und Lufttank,
Jg 94, 314'000 km, frisch ab
MFK, top Zustand,
CHF 14'000.—

Quad **YAMAHA YFM
350 Raptor**, Jg 2004,
1500km, CHF 8'000.—

Herbert Brunner
Tel.: +41 62 391 05 89

Zu verkaufen

16-Liter Tank für Yamaha
WR 450 F oder WR 250 F
(Jg. 2003-2006)

passt tadellos ohne jegliche
Umbauten, 1a Zustand,
getestet und bewährt in ein-
nem Trip durch Tunesien

Preis CHF 450.-

Kontakt:

Rainer Culetto
Tel.: +41 61 721 33 35

fam.culetto@bluewin.ch





...vorbei an
den legendären
Mandara-Seen
und mitten
durch das für
Touristen oft
schwer zugängli-
ge Akakus-
Gebirge.



Pressemitteilung zur 1. Libya Rally Raid (LRR) 2008

Libya Rally Raid bietet neue Rallye-Herausforderungen. Sie ist keine Nachfolgeveranstaltung der verkauften "Libya Desert Challenge", sie ist eine komplett neue Rallye: Die LRR (Libya Rally Raid), die erstmals im März 2008 startet und Motorrad-, Quad-, Auto- und LKW-Piloten gleichermaßen anspricht. Vorerst angesetzt auf 3 Jahre steht sie finanziell auf sicherem Boden - hinter der Rallye verbirgt sich eine deutsche Investorengruppe.

Libyen bietet die wohl atemberaubendsten Landschaften und besten Voraussetzungen für eine Marathonrallye. Mehrere hundert Meter hohe Dünen, endlose Sandfelder und schnurgerade Pisten setzen nicht nur Können im Offroad-Gelände, sondern auch die Beherrschung der Fahrzeuge bei Höchstgeschwindigkeiten voraus. Dabei durchquert die Rallye die beliebtesten Tourismus-Regionen des Landes, vorbei an den legendären Mandara-Seen und mitten durch das für Touristen oft schwer zugängliche Akakus-Gebirge.

Mit der Rallye will man neue Maßstäbe bei den Amateur-Wüstenrallys setzen. So ist die LRR die erste deutschorganisierte Rallye, die komplett durch Versicherungen nach FIA-Standard abgesichert ist. Selbst bei einem Totalausfall sind somit bereits durch Teilnehmer an die Organisation gezahlte Gelder sicher.

In der Durchführung hat man sich ebenfalls an professionellen FIA-Rallyes orientiert. Schon ein Blick in die Ausschreibung verrät, das man sich viele Gedanken gemacht hat. So ist z.B. die Klasseneinteilung so einfach wie möglich gehalten und Zeitstrafen sind klar katalogisiert.

Erstmals bei einer Amateur-rallye gibt es einen "Crews Relations Officer", der das Bindeglied zwischen Teilnehmer und Organisation stellt. Er ist für alle Fragen und Belange der Teilnehmer verantwortlich und vermittelt bei ev. Problemen mit der Organisation. Teilnehmer erhalten nicht nur Preise zum Abschluss der Rallye, wie bei FIA-Veranstaltungen wird es tägliche Preise sowie einen täglichen "Spirit of the Rally"-Award geben, der für besondere Leistungen oder Fairness verliehen wird.

Besonders entgegen kommt man den Motorrad- und Quadpiloten, dabei wurde

auf Wünsche und Erfahrungen der Motorrad-Profis des SSRT gehört. So gibt es auf den Überführungsstrecken einen Shuttle-Service für Piloten und Maschinen, der Gepäcktransport wurde mit 2 Kisten (max. 80 x 40 x 35 cm) und 2 Ersatzrädern bereits im Vorfeld geregelt.

Das Rückgrat einer guten Rallye ist die Organisation. Da hat man die erfahrendsten und besten Dienstleister der Amateurrallye-Szene engagiert. Die lokale Durchführung garantiert die Agentur Aania, das Catering übernehmen Pit A. Frey und seine Crew, die medizinische Versorgung die Unternehmen "Promedic" aus Österreich unter Leitung von Dr. Clemens Nowak sowie ORMS aus Deutschland unter Leitung von Klaus Spörl. Den techn. Service übernimmt "DAKTEC", die sportliche Entwicklung managed Marco Bölling als Rennleiter, als Chef-Organisator konnte Wolfgang Pasetti gewonnen werden.

Auch bei der Berichterstattung will die LRR ein Maximum für die Teilnehmer garantieren. So wurde ein Team von marathonal-ly.com engagiert, um über die Rallye täglich im Internet auf Deutsch, Englisch und Ungarisch zu berichten. Die führende 4x4-Zeitschrift "Off-Road" konnte als Medienpartner gewonnen werden und berichtet grosszügig nach der Rallye, Fachjournalisten aus Italien, Frankreich und Ungarn sorgen für int. Berichte.

Ein Filmteam wird die komplette Rallye begleiten. Dafür konnten Volker Schmidt und seine Crew engagiert werden. Schmidt arbeitet bereits seit Jahren erfolgreich für TV-Sender wie das ZDF oder den NDR und hat schon div. Wüstenrallyes nicht nur begleitet, sondern auch im TV präsentiert.

Libyen ist ein sicheres Land. Die gesamte Rallye wird von Militär und Polizei begleitet, der Libysche Motorsportverband hat die Rallye offiziell anerkannt und sichert so seine Unterstützung zu.

Auch wenn die Teilnehmerzahl im ersten Jahr noch etwas kleiner ausfallen dürfte, unter den Nennungen finden sich bereits jetzt Top-Fahrer der deutschsprachigen Amateurszene. So ist das DAKAR-erfahrene ORC-Mercedes Team gleich mit 3 Fahrzeugen und einem Service-Team vertreten, der mehrfache EL CHOTT und ERG ORIENTAL-Sieger Oliver Koepf kommt,

die Rallyespezialisten von DAKTEC starten ebenfalls mit mehreren Fahrzeugen sowie MAN-Servicetruck und auch Land Rover Experte Roland Kilzer ist als aktiver Teilnehmer dabei.

Die Nennelder sind im Vergleich zu FIA Veranstaltungen trotz teils besserer Leistungen einiges günstiger. Motorräder und Quads können für 2'700€ teilnehmen, PKW (inkl. Fahrer und Beifahrer) für 3.900€ und Trucks (inkl. 2 Personen) für 4'700€.

Im Startgeld inbegriffen sind:

- Versicherungen wie bei FIA-Veranstaltungen, Leistung auch bei Ausfall oder Absage
- Unfallversicherung auch während Sonderprüfungen
- Medizinischer Service mit 3 Teams vor Ort (Abrechnung von Behandlungen / Rücktransport mit Krankenversicherung des Teilnehmers)
- Technischer Service im Biwak (Leihwerkzeuge / Reparaturen zu günstigen Konditionen)
- Fähre Genua-Tunis-Genua (2 Bett Kabine)
- 1 Hotelübernachtung
- Verpflegung / Wasser während der Veranstaltung
- Visa, Formalitäten, Carné de Passage, Libysche Haftpflichtversicherung + Nummernschilder
- Bergung von Fahrzeugen bis ins nächste Biwak, Rückführung von Motorrädern / Quads bis Tunis
- Transport von 2 Kisten (max. 80x40x35cm) und 2 Ersatzrädern für Motorrad- und Quad-Piloten
- Shuttle-Service für Motorrad- und Quad-Piloten auf den langen Überführungen in Tunesien
- Road-Books

Nicht inbegriffen sind:

- An- und Abfahrt Genua
- Sprit während der Rallye (50 Cent/Liter)
- Miete eines Satelliten-Telefones (pauschal 100€ plus Gebühren, vorgeschrieben)
- Vorgeschriebenes Equipment der Teilnehmer laut Ausschreibung
- Ersatzteile, Arbeitsstunden der Mechaniker etc.
- Fahrzeugtransport im Falle einer Havarie vom "Passiert"-Camp bis Hafen La Goulette

Weitere Infos sowie die ausführliche Ausschreibung unter www.libya-rally-raid.org. **Anmeldeschluss** ist der **31. Januar 2008.** hs

DANY WIRZ OFFROAD TRAINING

Besuche unsere Homepage

www.offroad-training.ch

Enduroparadies Frankreich

Nr	Kursname	Datum	Einsteiger	Mittlere Fahrer	Gute Fahrer	Sport Gruppen training	Kinder Club Einsteiger	Teamarzt	Feder Elemente einsetz
81	Osterkurs 1	09. - 22. März Mi Mittag - Sa Mittag	x	x	x	x	x	x	x
82	Osterkurs 2	22. - 25. März Sa Mi—Di Mi	x	x	x	x	x	x	x
83	Kinder MX Renn Training mit Chris Haller	25. - 29. März Di — Sa Vormittag		x	x	x		?	x
84	Auffahrt (Himmelfahrt)	01. - 04. Mai Do Mi-So Mi	x	x	x	x	x	?	x
85	Pfingstkurs	09. - 12. Mai Fr.Mi - Mo Mi	x	x	x	x	x	?	x
86	Frühlingskurs	22. - 25. Mai Do Mi - So Mi	x	x	x		x	?	x
87	Herbstkurs 1	02. - 05. Okt. Do Mi - So Mi	x	x	x		x	?	x
88	Herbstkurs 2 mit Nachtausfahrt	30. Okt. - 02. Nov. Do Mi - So Mi	x	x	x			?	x

Homepage News - Homepage News - Homepage News - Homepage News - Homepage News - Homepage News

Unser fleissiger WebMaster Roland "Roli" Tinner hat auf unserer SSRT-Homepage einen geschützten Mitgliederbereich eingerichtet. Ihr findet diesen zuunterst auf der Seite SSRT-Infos: <http://www.ssrt.ch/infos/ssrt-infos.htm>

Dann werden Benutzername und Passwort verlangt. Diese Angaben werden regelmässig geändert und neu bekannt gegeben. Falls ihr die Daten noch nicht erhalten habt, könnt ihr sie gerne bei unserem Webmaster erfragen. Im Mitgliederbereich findet ihr diverse Adresslisten als Auszug aus unserer Mitglieder-Datenbank wieder. Bitte kontrolliert, ob wir von euch auch noch die aktuellen Daten haben.
Euer Zeitungsteam

Herausgeber:
Redaktion & Gestaltung:
Autoren:

Swiss Safari Rallye Team, 3400 Burgdorf
Annette Zierau (*azi*)
Markus "Chnoche" Christen, Rainer „Rari“ Wicki (*rw*),
Hansy Schekahn (*hs*) marathonrally.com
Infochef Joe Krebs (*jkr*)
jeweils der 5. eines Monats für die nächste Ausgabe
zeitung@ssrt.ch

Sporttermine:
Redaktionsschluss
E-Mail:



**Offroad-Termine 2008**

(Stand 11. Januar 2008, alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten)

F.I.M. & F.I.A. Cross-Country-Rallye Worldcup

23.04.-02.05.* Rallye Optic 2000 de Tunisie, Tunisie (F.I.A. & F.I.M. World Cup)	M	www.NPO.fr
04.05.-11.05. Rallye di Sardinia, Italy (F.I.M. World Cup)		www.FIM.ch
28.05.-01.06. Vodafone Rallye Transiberico, Portugal (F.I.A. World Cup)	M	www.FIA.com
18.06.-28.06. Rallye dos Sertoes, Brazil (F.I.M. World Cup)		www.dunas.com.br
10.09.-20.09.* Por Las Pampas, Argentina (F.I.A. & F.I.M. World Cup)	M	www.PorLasPampasRally.com
04.10.-11.10. Rallye des Pharaons, Egypt (F.I.M. World Cup)	M	www.RallyeDesPharaons.it
25.10.-31.10. UAE Desert Challenge, Dubai (F.I.A. & F.I.M. World Cup)	M	www.UAEDesertChallenge.com

* = abweichende Terminangabe der F.I.M.

F.I.A. International Cup for Cross Country Bajas www.FIA.com

12.02.-14.02. Saudi Arabia Hail Baja, Saudi Arabia	
14.03.-17.03. Baja Italia, Italy	M
17.07.-20.07. Baja España Aragón, Spain	M
21.08.-24.08. HunGarian Baja 2008, Hungaria	MM
25.09.-28.09. Baja GB, Great Britain	M
06.11.-09.11. Baja Anta Da Serra Portalegre, Portugal	M

Enduro Schweizermeisterschaft (vorläufige Termine) www.SwissMoto.org

06.03.-08.03. Agadir, keine Meisterschaftswertung
29.03.-30.03. Faulx, alle Klassen
??.04. St. Marcel d'Ardèche
25.05. Latrecey, alle Klassen
06.07. Salin, alle Klassen
27.07. Vagney, alle Klassen
23.08.-14.08. Val de Sancey, alle Klassen
31.08. Saône, alle Klassen

Alle Angaben ohne Anspruch auf Vollständigkeit & Richtigkeit - Änderungen vorbehalten

GORM German Offroad Masters www.Gorm-Open.de

01.05.-04.05. GORM Rd.1, German Rallye Trail	M
28.06.-05.07. GORM Rd.2, Rallye Dresden-Breslau	M
01.08.-03.08. GORM Rd.3, Langenthalheim	M
19.09.-21.09. GORM Rd. 4, Nürburgring	M

Sonstige Termine Rallye, Raid etc.

20.01. Campeonato de España de Rally TT, Guadalajara, Spanien		
27.01. Campeonato de España de Rally TT, Caspe, Spanien		
10.02. Campeonato de España de Rally TT, Solsona, Spanien		
21.02.-24.02. Baja Saint-Petersburg Northern Forest, Russland	M	www.Northern-Forest.ru
24.02. Campeonato de España de Rally TT, Arratzu, Spanien		
08.03.-23.03. Heroes Legend 2008, Paris-Dakar	S	www.HeroesLegend.com / www.SSRT.ch
21.03.-23.03. Baja Saxonia 2008		www.Baja-Saxonia.de
14.03.-27.03. Raid Passion Désert, Tunesien		www.SudExpe.com www.CETClub.ch
15.03.-29.03. Libya Rally Raid, Libyen	S / M	www.Libya-Rally-Raid.org www.SSRT.ch
26.03.-31.03. Bangkok Motorshow Challenge 2008, Thailand	MM	
30.03.-07.04. Tuareg-Rallye, Marokko	S	www.Tuareg-Rallye.de www.SSRT.ch
30.04.-15.05. 21. Raid de l'Amitie, Marokko		www.AIOFrance.com
01.05.-10.05. Grand Erg Marathon Rallye, Tunesien	S	www.GrandErg.de www.SSRT.ch
02.05.-03.05. 1. Thierry Sabine Meeting, Mende, Frankreich		
10.05.-12.05. SSRT Pfingst-Raid, Chavannes s/Suran, Frankreich		www.SSRT.ch
22.05.-25.05. Abenteuer Allrad, Bad Kissingen, Deutschland	M	www.Abenteuer-Allrad.de
13.06.-15.06. Latvian Baja, Lettland		www.LatvianBaja.lv
10.06.-30.06. Rallye Transorientale, St. Petersburg-Peking	M	www.ReneMetge-concept.com
28.06.-05.07. 14. Abenteuer-Rallye Dresden-Breslau	M	www.Breitengrad.com
04.07.-06.07. Baja Umbria, Italien		
11.07.-25.07. Transsiberia Adventure Rallye		www.Transsiberia.com
12.07.-13.07. International Cross-Country Quad "Golden Cup", Krokowa, Polen		
17.07.-20.07. Baja España Aragón, Spanien	M	www.FIM.ch
08.08.-14.08. Asia Cross Country Rallye 2008, Thailand		
22.08.-30.08. Australian Safari Rallye, Perth, Australien		www.AustralianSafari.com.au
01.09.-06.09. ISDE, Serres, Griechenland ("Sixdays")		www.FIM.ch
22.09.-28.09. Guy Hoquet Morocco Rallye (bisher Rallye Orpi Maroc)	M	www.NPO.fr
23.09.-28.09. Safari du Congo		
26.09.-27.09. 6. Internext Cross Country Rallye, Tschechien		
27.09.-11.10. Erg Oriental Marathon Rallye, Tunesien	S / M	www.Erg-Oriental.de www.SSRT.ch
04.10.-11.10. Rallye des Pharaons, Egypt		www.RallyeDesPharaons.it
29.10.-16.11. Transafricaine Classic, Paris-Dakar		
??.11.-??.11. AMV Shamrock, Marokko		www.AIOFrance.com
??.11.-??.11. Roof of Africa Rallye, Lesotho		www.Roof-of-Africa.com
01.12.-10.12. Rainforest Challenge Malaysia	MM	www.Rainforest-Challenge.com

S = offizielle Partner des SSRT www.SSRT.chM = Voraussichtliche Berichterstattung auf www.Marathonrally.comMM = Deutsches Rennbüro ist www.Marathonrally.comInfos & div. Ausschreibungen auch beim SSRT-Infochef - Infochef@SSRT.ch !

Alle Angaben ohne Anspruch auf Vollständigkeit & Richtigkeit - Änderungen vorbehalten

News zu GRAND ERG 2008

Nach dem Rallye-mässigen misslungenen start ins Jahr 2008 (Absage der DAKAR) häuften sich auch bei uns die Rückfragen nach der Durchführung der GRAND ERG.

Hier gibt es eine ganz klare Antwort:

DIE GRAND ERG 2008 FINDET WIE GEPLANT STATT !!!

Wir stehen im engen Kontakt zu den tunesischen Behörden, die uns die Sicherheit der Veranstaltung absolut zugesagen.

Und auch aus eigener, über 10-jähriger Tunesien-Erfahrung kann ich nur bestätigen, dass Tunesien ein in jeder Hinsicht liebenswertes Reiseland ist. Man könnte dieses Land aufgrund seiner langjährigen Tourismus-Offenheit ohne hin eher mit den südeuropäischen Mittelmeer-Staaten vergleichen als mit seinen nordafrikanischen Nachbarn. Gerade in punkto Aufgeschlossenheit gegenüber seinen Besuchern: noch nie war ich in Tunesien einer Situation ausgesetzt, die in irgend einer Weise beunruhigend gewesen wäre, weder hinsichtlich Kultur / Religion, noch hinsichtlich allgemeiner Kriminalität. im Gegenteil: Da hab' ich mich schon in einigen europäischen Ländern weitaus unwohler gefühlt !!!

Jörg Russler

www.granderg.de